

Redaktionelle Hinweise: Artikelgestaltung

1. Vor jedem Artikel stehen eine deutsche Zusammenfassung und ein englisches abstract im Umfang von je etwa 10-15 Zeilen.
2. Die Gliederung des Artikels erfolgt in arabisch gezählten Abschnitten, bei Bedarf mit Untergliederung, die in der Regel nicht über die dritte Ebene hinausgehen sollte. Also etwa:
 - 1.
 - 2.1.
 - 2.2.
 - 2.2.1.
 - 2.2.2.
 - 2.2.3.
 - 2.3.
 - 3.
3. Karten, Abbildungen, Tabellen und Ähnliches werden als solche bezeichnet und gezählt und erhalten eine Unterschrift, also etwa:

Karte 1: Untersuchungsgebiet und Belegorte
Abbildung 1: Hierarchische Gliederung der deutschen Dialekte
Tabelle 1: Gruppen der Abtönungspartikelkombinationen
Schema 1: Die vertauschten Langvokalreihen
4. Wörtliche Zitate stehen in doppelten „Anführungszeichen“, Bedeutungsangaben in einfachen ‘Häkchen’.
5. Sprachliches Material wird kursiv gesetzt.
6. Bei Bedarf können sprachliche Beispiele, Belegzitate oder Ähnliches innerhalb des Aufsatzes durchgezählt werden: (1), (2), ...
7. Am Ende steht ein alphabetisches Literaturverzeichnis, das die im Aufsatz zitierte Literatur – und nur diese – vollständig enthält.

Redaktionelle Hinweise: Zitierweise

1. Im Aufsatz selbst werden Nachweise für Zitate oder inhaltliche Bezugnahmen unmittelbar nach dem betreffenden Satz in Klammern in Kurzform (Familienname Jahreszahl: Seitenzahl) gegeben. Mehrere Titel desselben Autors aus demselben Jahr werden durch Kleinbuchstaben unterschieden.

(EROMS 2008: 48-50), (MOULTON 1954: 1-42), (NIEVERGELT 2010: 25),
(NÜBLING 2011: 53-79), (VENNEMANN 2013a: 1-30), (VENNEMANN 2013b:
280).

2. Umfangreichere Quellen- und Literaturverweise sowie zusätzliche Erörterungen werden bei Bedarf in Fußnoten gebracht.
3. Für bibliographische Angaben im Literaturverzeichnis gelten folgende Regeln:

3.1. Monographien

Autorname, Rufname(n) (Erscheinungsjahr): Buchtitel. (Reihentitel mit Band in arabischen Ziffern). Erscheinungsort.

BAUERMANN, J. – GÜNTHER, H. (Hgg.) (1994): Schrift und Schriftlichkeit. Ein interdisziplinäres Handbuch internationaler Forschung. Berlin/New York.

COSERIU, EUGENIO (1974): Synchronie, Diachronie und Geschichte. Das Problem des Sprachwandels. München.

DWB (1854-1971): Deutsches Wörterbuch von JACOB GRIMM und WILHELM GRIMM. Band I-XVI, Leipzig [Nachdruck in 33 Bänden München 1984].

Edda I (⁵1983): Edda. Die Lieder des Codex regius nebst verwandten Denkmälern. Hg. v. GUSTAV NECKEL. Band I. Text. 5. verbesserte Auflage von HANS KUHN. (Germanische Bibliothek. Vierte Reihe. Texte). Heidelberg.

EROMS, HANS-WERNER (2008): Stil und Stilistik. Eine Einführung. (Grundlagen der Germanistik 45). Berlin.

FLÖER, MICHAEL – KORSMEIER, CLAUDIA MARIA (2009): Die Ortsnamen des Kreises Soest. (Westfälisches Ortsnamenbuch 1). Bielefeld.

HENGST, KARLHEINZ – KRÜGER, DIETLIND (Hgg.) (2011): Familiennamen im Deutschen. Erforschung und Nachschlagewerke. Band II. Leipzig.

3.2. Aufsätze in Zeitschriften

Autoname, Rufname(n) (Erscheinungsjahr): Aufsatztitel. In:
Zeitschrift-Sigle oder -Titel, Bandzahl, Seitenzahlen.

MOULTON, WILLIAM G. (1954): The stops and spirants of Early Germanic.

In: *Language* 30, 1-42.

NIEVERGELT, ANDREAS (2010): Pfiff und Gesang. Althochdeutsche Griffel-

glossen zu Isidor von Sevilla “De ecclesiasticis officiis” (2). In: *ZDPh* 129,
1-48.

VENNEMANN, THEO (2013a): The mediae (*b d g*) in Punic and in the futhark.

In: *Sprachwissenschaft* 38, 1-30.

VENNEMANN, THEO (2013b): Vowels in Punic and in Runic. In: *Sprachwis-*

senschaft 38, 265-280.

3.3. Aufsätze in Sammelwerken

Autoname, Rufname(n) (Erscheinungsjahr): Aufsatztitel. In: Buchtitel
des Sammelbandes. (Reihentitel mit Band in arabischen Ziffern). Er-
scheinungsort, Seitenzahlen.

KOCH, PETER – ÖSTERREICHER, WULF (1994): Schriftlichkeit und Sprache. In:

BAUERMANN, J. – GÜNTHER, H. (Hgg.): *Schrift und Schriftlichkeit. Ein
interdisziplinäres Handbuch internationaler Forschung*. Berlin, 587-604.

NÜBLING, DAMARIS (2011): Familiennamen aus den skandinavischen Spra-

chen. In: HENGST, KARLHEINZ – KRÜGER, DIETLIND (Hgg.): *Familien-
namen im Deutschen. Erforschung und Nachschlagewerke. Band II. Leip-
zig*, 53-79.

4. Alle Namen von Autoren und Herausgebern stehen in KAPITÄLCHEN.